

5. E-Government im Landkreis Cham

Landkreis Cham vertritt Interessen der bayerischen Landkreise

Durchbruch beim Thema Melderecht

Im Auftrag des Bayerischen Landkreistags hat der Landkreis Cham bei diesem Thema die kommunalen Interessen gegenüber den Staatsministerien vertreten.

Es konnte erreicht werden, dass in Zukunft die für unsere Aufgaben erforderlichen Meldedaten automatisiert in elektronischer Form abrufbar sind.

Dies wird das Thema E-Government entscheidend voranbringen.

Der Landkreis Cham wird hier in Zusammenarbeit mit der AKDB (Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern) versuchen, ein Pilotprojekt „auf die Beine“ zu stellen, welches im Rahmen des bestehenden Kommunalen Behördennetzes (Intranet mit den kreisangehörigen Gemeinden), einen elektronischen Meldedatenaustausch zulässt.

Mitarbeit beim Thema „Suchmaschine für Bayern“

Der Landkreis Cham vertritt den Bayerischen Landkreistag in der von der Staatskanzlei initiierten Projektgruppe „E-Government im Freistaat Bayern“.

Es soll u.a. eine behördenübergreifende, bayernweite Suchmaschine, eine Art „Bayern-Google“ aufgebaut werden. Der Landkreis ist auch hier mit einem Pilotprojekt eingebunden.

Neue Datenbestände

Mit der Integration der aktuellen Radwanderkarte, der ALB-Daten für Gemeinden und Zweckverbände sowie GIS-basierter Bauleitplanungsunterlagen wurden zahlreiche neue Datenquellen erschlossen.

Die hierfür eigens entwickelte datenschutzkonforme Versorgung der IKGIS-Partner mit personenbezogenen Daten des Automatisierten Liegenschaftsbuches der Bayerischen Vermessungsverwaltung befindet sich seit 2006 im produktiven Betrieb.

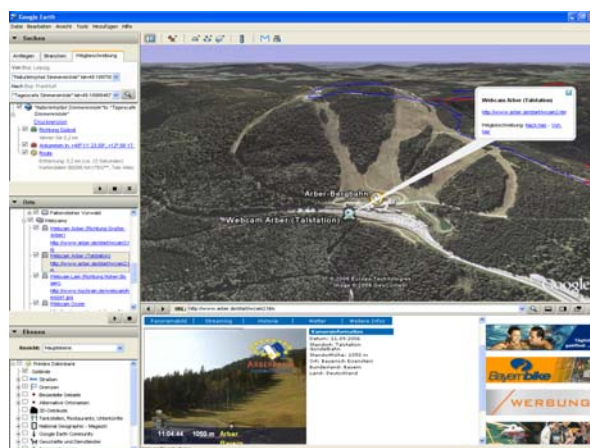
Verfahrensintegration

Teile des IKGIS-Cham wurden nun unmittelbar in Fachverfahren eingebunden. Die Mitarbeiter des Bauamtes sind nun in der Lage, aus der Bauverwaltungssoftware heraus die zugehörigen Katasterdaten aufzurufen. Ebenso können alle GIS-Anwender (auch in den Gemeindeverwaltungen) anhand einer eigenen Karte ersehen, ob und wel-

che Bauvorgangsdaten für ein bestimmtes Flurstück vorliegen. Damit ist ersichtlich, ob und inwieweit Vorgänge abgearbeitet sind.

Google Earth

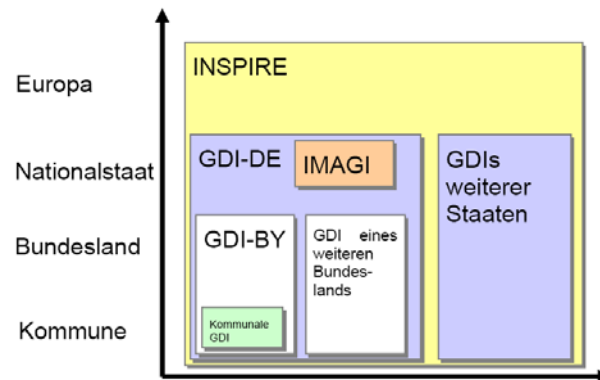
Die Erweiterung des IKGIS-Cham um die Möglichkeit GIS-Daten via Google Earth im Internet zu publizieren macht das System nunmehr auch für den Bürgerservice attraktiv. Neben touristischen Inhalten, die mit der Gastgeberdatenbank und dem Veranstaltungskalender verknüpft sind, wurde ein Behördenwegweiser realisiert.



3D-Darstellung von GIS-Daten in Google Earth

GDI-Bayern

Der Landkreis Cham beteiligt sich aktiv an zwei Projekten der Geodateninfrastruktur Bayern. Das Ziel der GDI-Bayern ist der erleichterte Zugang zu und die erleichterte Verwendung von Geodaten gleich welcher Art. Zielgruppen sind die öffentliche Verwaltung, der Bürger und die Wirtschaft.



GDI-Beteiligung der Kommunen

Datenerfassungsprojekte

2005 wurde mit einem umfangreichen Datenerfassungsprojekt begonnen. Innerhalb von drei Jahren sollten alle relevanten Bauleitplanungsunterlagen des Landkreises Cham digitalisiert, archiviert und mit dem IKGIS-Cham verknüpft werden. Die Arbeiten sind inzwischen abgeschlossen. Den Mitarbeitern des Landratsamtes und der kreisangehörigen Gemeinden stehen damit flächendeckend für den gesamten Landkreis etwa 1200 digitale Dokumente zu Bebauungs- und Flächennutzungsplänen zur Verfügung.

Aktuell werden die 1300 Baudenkmäler des Landkreises Cham digitalisiert. Die Arbeiten hierzu sind weitgehend abgeschlossen. Die Daten werden im Anschluss allen GIS-Nutzern zugänglich gemacht. Die parzellenscharfe Abgrenzung des neuen Landschaftsschutzgebietes Oberer Bayerischer Wald mit einer Gesamtfläche von mehr als 1.400 km² durch das Sachgebiet 52 wurde 2006 ebenfalls abgeschlossen. Die Daten werden im 1. Quartal 2007 über das GIS des Landkreises verfügbar gemacht.

eGovernment

Staatskanzleichef Eberhard Sinner hat bei einer Informationsveranstaltung im Landratsamt Cham mit dem Präsidenten des Bayerischen Landkreistages Landrat Theo Zellner eine weitere Beschleunigung der Verwaltungsverfahren in Bayern durch eine noch effizientere Nutzung von elektronischen Grundstücksdaten angekündigt. Künftig sollen die amtlichen Geodaten von Kommunen und Landkreisen noch umfassender und einfacher genutzt werden können.



eGovernment-Strategiegespräch am LRA Cham